



**Herzlich
Willkommen**

**zum RUNDEN TISCH
„Hilfe für geflüchtete Menschen aus der Ukraine“
31.03.2022**





Gastgebende:

- **Ev. Kirchengemeinde Horn** – Pastor Stephan Klimm
- **Ev. Andreas-Gemeinde** – Saskia Schultheis, Gabriele Petrausch-Warnecke
- **Pfarrei St. Katharina von Siena** –
Kirche St. Georg – Florian Schneider
- **Beirat Horn-Lehe**
- **Ortsamt Horn-Lehe** – Charlotte Eckardt, Inga Köstner

Was ist der Runde Tisch?



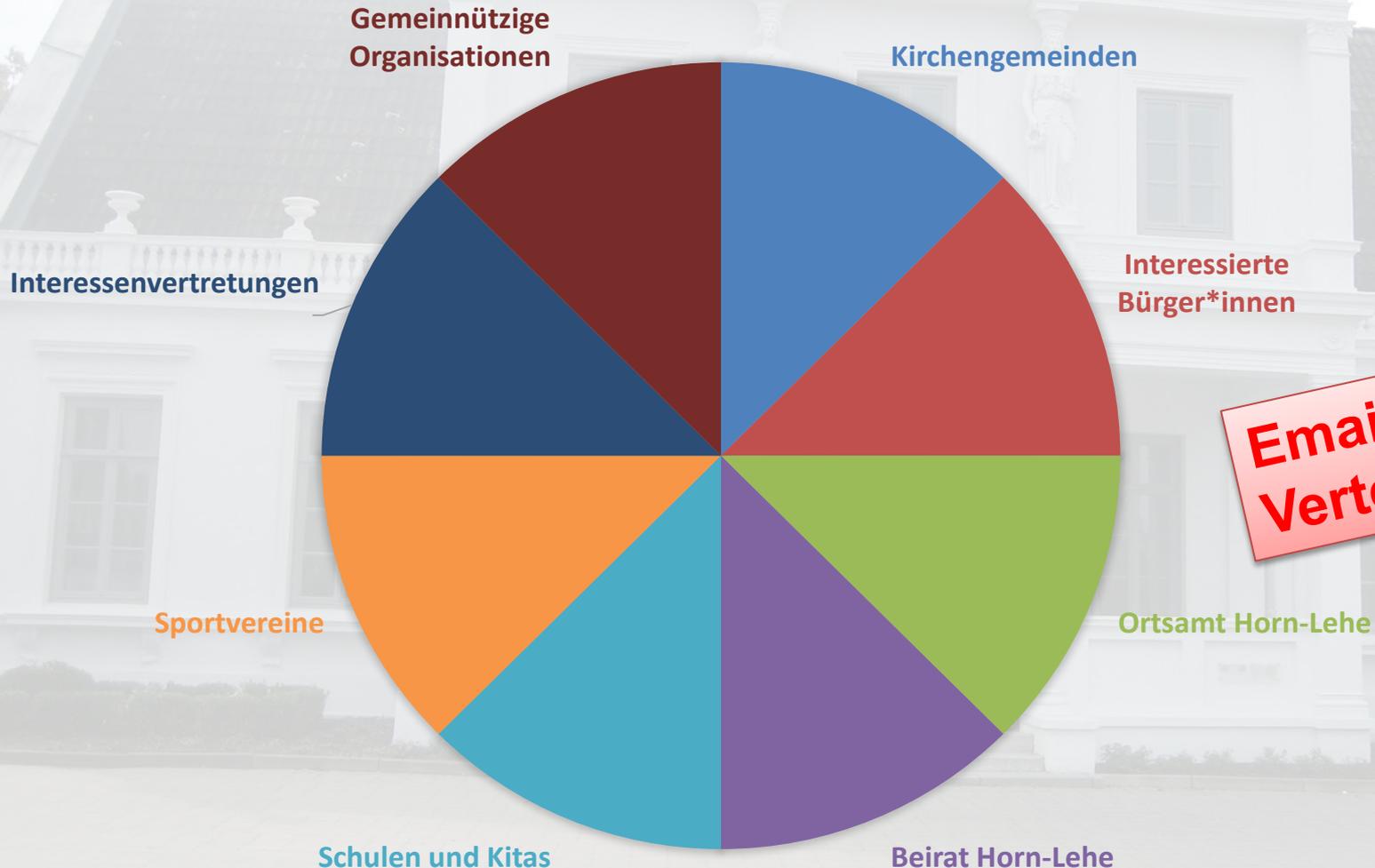
Symbolische Sitzordnung



An einem Runden Tisch diskutieren Vertreter*innen der von einem Vorhaben betroffenen Interessengruppen gleichberechtigt ein Anliegen/ Sachproblem und versuchen, gemeinsame Lösungen zu finden.

TOP 2

Wer ist der Runde Tisch?



Email-Verteilerliste!

Ziele des Runden Tisches?



- Einführung und Information – Transparenz schaffen
- Zielformulierung
- Klärung von Verantwortlichkeiten – Ansprechpersonen
- Vorhandene und notwendige Ressourcen abgleichen
- Motivation zur Mitarbeit
- Nachvollziehbare Absprachen (wer macht was mit wem bis wann?)
- Zuversicht bezüglich Lösungsmöglichkeiten

Tagesordnung - aktualisiert



1. Begrüßung
2. Was ist ein Runder Tisch?
3. **Sachstand Bremen (Bericht aus dem Sozialressort)**
4. Gemeinnützige Organisationen und Initiativen
 - Gemeinsam in Bremen (Barbara Schneider, GiB-Koordinatorin)
 - Fluchtraum Bremen (Detlev Busche)
 - Zuflucht Bremen (Lars Ackermann)
5. Organisation von Unterstützung
 - Wohnraum (Petra Katzorke)
 - Amtsgänge erleichtern – Orientierungshilfe
 - Deutschsprachangebote (Gabriele Petrausch-Warnecke, Gudrun Stuck)
 - Treffpunkte – Sport, Freizeit
 - Aufnahme in Schule und Kita oder andere Betreuungsangebote (Tatjana Luehrs, Frau Dr. Kroh)
 - Spenden – Kleider-, Sach-, Geldspenden
 - Welche Hilfen allgemein?
6. Verschiedenes

TOP 3

Sachstand Bremen (Sozialressort)



- Internet: www.soziales.bremen.de
- Referat - Zuwandererangelegenheiten, Wohnungslosenpolitik und soziales Wohnen
- Lagezentrum Ukraine, e-Mail: ukraine@soziales.bremen.de
- Seit Beginn des russischen Angriffskriegs sind aus der Ukraine viele Menschen in das Land Bremen geflüchtet. Viele von ihnen sind bei Freunden, Verwandten oder hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern untergekommen (etwa $\frac{1}{3}$), rund 2.450 Personen wurden von Land und Kommunen untergebracht (überwiegend Frauen und Kinder).
- Messehallen 6 und 7, Hotels in der Neustadt und der Bahnhofsvorstadt, Jacobs University Bremen (JUB), 3 Sporthallen in der Stadtgemeinde
- Zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit: Suche nach Immobilien, Schaffung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten wie Hotels, Zelte, Container, Wohnungen und Gästezimmer

TOP 3

Sachstand Horn-Lehe



- Bislang keine zentrale Unterbringung mehrerer Menschen im Stadtteil → Plan: freie Kapazitäten in der Anne-Conway-Straße 11 und 13 nutzen
- Erste private Unterbringungen realisiert
- Belegung der Turnhalle Curiestraße (Platz 8 der Vorschlagsliste) war geplant. Da die Halle nunmehr als Ersatz für eine andere Sporthalle dient, ist sie für die Belegung gestrichen.
- Durch die Senatorin für Wissenschaft und Häfen wurde angeboten, Plätze in Studierendenwohnheimen zur Verfügung zu stellen. Hierbei gab es jedoch noch keine weiterführenden Gespräche, so dass eine Realisierung erst im Juni/Juli zu erwarten wäre.
- Registrierungen als große Herausforderung

TOP 4 Gemeinnützige Organisationen und Initiativen



4.1 Gemeinsam in Bremen

GiB ist eine trägerübergreifende Initiative der AWO Bremen

Barbara Schneider (GiB-Koordinatorin)

4.2 Fluchtraum Bremen e.V. – Zentrum für Begegnung und Beratung

Detlev Busche (Digitale Vernetzung, Begegnungscafé)

4.3 Zuflucht - Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Lars Ackermann

TOP 5

Organisation von Unterstützung



5.1 Amtsgänge erleichtern – Orientierungshilfe

Petra Katzorke, Gabriele Petrausch-Warnecke

5.2 Wohnraum

Petra Katzorke, Gudrun Stuck

5.3 Deutschsprachangebote

Gabriele Petrausch-Warnecke, Gudrun Stuck

TOP 5

Organisation von Unterstützung



Einreise und Aufenthalt in Deutschland

- Ukrainerinnen und Ukrainern ist der visafreie Aufenthalt in Deutschland für bis zu 90 Tage erlaubt, wenn sie über einen **biometrischen Pass** verfügen. Bis zum **31. Mai 2022** bedarf es auch keiner Verlängerung des Aufenthalts für Menschen, die bereits im Dezember 2021, Januar 2022 oder Februar 2022 eingereist sind. Nach Ablauf des visafreien Aufenthalts ist eine Aufenthaltsverlängerung erforderlich. Der Antrag ist bei der **Ausländerbehörde (Migrationsamt, +49 421 361-88630, e-mail: ukraine@migrationsamt.bremen.de)** zu stellen.
- Ukrainerinnen und Ukrainer **ohne einen biometrischen Pass** bräuchten für die Einreise ein **Visum**. Wer **ohne Visum** eingereist ist, kann bei der **Ausländerbehörde (Migrationsamt, +49 421 361-88630, e-mail: ukraine@migrationsamt.bremen.de)** einen **Duldungsantrag** stellen. Ein Asylantrag ist nicht erforderlich.
- Es wird davon abgeraten, Personen auf eigene Faust an der Grenze oder anderen Teilen Deutschlands abzuholen. Bund und Länder sind dabei, ein geregeltes Verfahren für eine zügige Umverteilung aufzustellen.
- Weitere Informationen im Internet:
[Bremen hilft der Ukraine \(www.bremen.de/leben-in-bremen/ukrainehilfe\)](http://www.bremen.de/leben-in-bremen/ukrainehilfe)
Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) [BMI - Homepage - Fragen und Antworten zur Einreise aus der Ukraine \(bund.de\)](http://www.bmi.bund.de)

TOP 5

Organisation von Unterstützung



Wohnraum

- Menschen aus der Ukraine können selbst entscheiden, wo sie unterkommen möchten:
 - **Eigene Wohnung, Zimmer** – ausreichend Geld
 - **Freunde, Verwandte, hilfsbereite Personen** – Kontakte
 - **Erstaufnahme für Geflüchtete** – Notunterkünfte in den Messehallen 6 und 7 auf der Bürgerweide, Telefon: +49 151 5691 4270, e-Mail: Messehalle6@asb-bremen.de

Unterstützung zum Lebensunterhalt bei privater Unterbringung

- Anmeldung beim **Amt für soziale Dienste** – Telefonnummer +49 421 361-78951 oder e-mail: ukraine@afsd.bremen.de
- Für Horn-Lehe ist das **Sozialzentrum 5** – Vahr, Schwachhausen, Horn-Lehe – zuständig, Wilhelm-Leuschner-Straße 27, 38329 Bremen
Telefon: +49 421 361-19500, e-Mail: sozialzentrum-vahr@afsd.bremen.de
- Für den **Antrag auf Sozialleistungen** genügt zunächst die Vorlage eines ukrainischen Passes, wenn man gleichzeitig versichert, dass man einen Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde beantragen wird, sowie **zwei farbige Passfotos** zur Anmeldung bei der Krankenkasse und für das Stadtticket.
- Die **anteilige Kostenübernahme für Heizung, Strom und Wasser** ist möglich.

TOP 5

Organisation von Unterstützung



Medizinische Hilfe bei privater Unterbringung

- das **Sozialzentrum 5** – Vahr, Schwachhausen, Horn-Lehe – zuständig, Wilhelm-Leuschner-Straße 27, 38329 Bremen
Telefon: +49 421 361-19500, e-Mail: sozialzentrum-vahr@afsd.bremen.de händigt **Notfallkrankenscheine** aus
- **Listen mit (Zahn-)Ärztinnen und (Zahn-)Ärzten**, die speziell Hilfe für Menschen aus der Ukraine anbieten, finden sich hier <https://www.kvhb.de/praxen/hilfsangebote-ukraine> und hier www.kzv-bremen.de/patienten/ukrainehilfe. Einige Ärztinnen und Ärzte sind bereit, kostenlos zu behandeln.

Eröffnung eines Bankkontos

- Ukrainische Staatsbürger, die über biometrische Ausweisdokumente verfügen (also einen **biometrischen Reisepass**, oder **Personalausweis (Identitätskarte)**) können ein Bankkonto bei einem Geldinstitut in Bremen eröffnen. Wer mit dem alten ukrainischen Reisepasse eingereist ist, der nicht biometrisch ist, benötigt zusätzlich einen elektronischen Aufenthaltstitel von der Ausländerbehörde (Migrationsamt, +49 421 361-88630; e-mail: ukraine@migrationsamt.bremen.de).

TOP 5

Organisation von Unterstützung



Angebote für Wohnraum

- **Angebote für Wohnraum**, der dauerhaft genutzt werden kann, nimmt die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport unter der Adresse wohnraum@soziales.bremen.de (gewerblich) als auch wohnraumprivat@soziales.bremen.de (privat) entgegen. Unter dieser Adresse können Wohnungen aber auch geeignete Gewerbeimmobilien gemeldet werden.
- Vermieterinnen und Vermieter von Wohnungen können **konkrete Angebote** auch an die Wohnraumberatung **für Geflüchtete** direkt melden. Sie wird von der AWO im Auftrag der Stadt Bremen betrieben. Telefon: +49 421 960381 -70, -71, -73, -74 oder für Angebote in Bremen-Nord: +49 421 988824 -14, -15; e-Mail: wohnraum@awo-bremen.de
- Über das Verfahren der Vermietung einer Wohnung an Geflüchtete informiert die Webseite der Wohnraumvermittlung unter: Zukunft Wohnen - Ein Zuhause für Geflüchtete in Bremen (<https://www.zukunftwohnen-bremen.de/>)

Deutschsprachangebote

- Neben den Sprachkursen, die zukünftig in der Andreas bzw. Horner Kirchengemeinde organisiert werden sollen, können weitere Informationen hier gefunden werden:
 - Koordinationsstelle Sprache des Landes Bremen <https://www.zsb-drk-bremen.de/koordinationsstelle-sprache/>

TOP 5

Organisation von Unterstützung



5.4 Aufnahme in Schule und Kita (Vorkurse),
weitere Betreuungsangebote

Tatjana Luehrs, Frau Dr. Kroh (Gymnasium Horn)

5.5 Treffpunkte – Sport, Freizeit

TV Eiche Horn, Jugendhaus Horn-Lehe

5.6 Spenden – Kleider-, Sach-, Geldspenden

5.7 Welche Hilfen allgemein?

TOP 5

Organisation von Unterstützung



Bildungs- und Betreuungsangebote

- Die **Schulanmeldungen** von Kindern und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter (6-18 Jahre) werden zentral über die Senatorin für Kinder und Bildung getätigt. Die Anmeldung mit persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer) nimmt die Bildungsbehörde unter ankommen@bildung.bremen.de entgegen. Telefonische Auskünfte werden unter Tel.: 0421 361 56603 (Allgemeinbildende Schulen) und Tel.: 0421 361 12561 (Berufsbildende Schulen) gegeben.
- Auch der **Kita-Betreuungsbedarf** wird unter ankommen@bildung.bremen.de entgegengenommen.
- Alle Kinder müssen laut der Bildungsbehörde zunächst alle **auf Tuberkulose untersucht** werden. Nach aktuellen Informationen sind in den Osterferien Termine geplant, damit die Kinder nach den Osterferien die Schulen besuchen können.
- Informationen zu den **Vorkursen** (Vermittlung von Sprachkenntnissen in Lerngruppen) in Bremen finden sich unter <https://www.bildung.bremen.de/deutsch-lernen-117140>

TOP 5

Organisation von Unterstützung



Sport und Freizeit

- **Sportvereine** können die Mitgliedsbeiträge für Kinder aus der Ukraine über ein **Förderprogramm der Bremer Sportjugend** finanziert werden.
z.B. TV Eiche Horn: nach 2-3 Schnupperstunden, muss der Antrag auf Mitgliedschaft ausgefüllt werden. Bei den Angaben zur Bezahlung / der Kontoverbindung kann dann gerne „Förderprogramm der Bremer Sportjugend“ eingetragen werden.
- **Jugendhaus Horn-Lehe** prüft seine Räumlichkeiten stärker auszulasten – beispielsweise für Spiel- und Sportangebote, Mutter-Kind-Gruppen, Kochangebote, Begegnungscafé, Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen

Spenden – Kleider-, Sach-, Geldspenden

- Auf der Seite des ASB sind aktuelle Bedarfe an Zeit- und Sachspenden in den Erstaufnahmeeinrichtungen in den Messehallen 6 und 7 aufgeführt.
www.asb-bremen.de/ukraine !!!
- **Bevorzugt** bittet der ASB um **Geldspenden**, da diese schnell und wirksam in benötigte Sach-, Personal- und Hilfsgüter umgewandelt werden können.

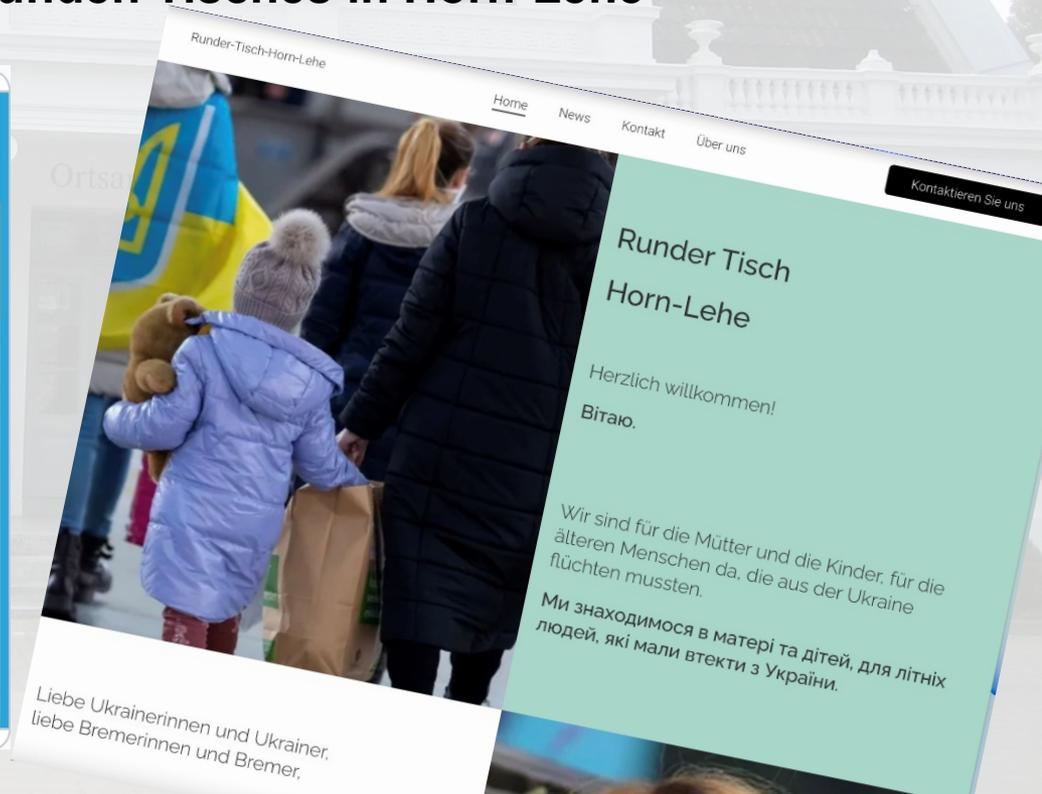
TOP 5

Organisation von Unterstützung



Hilfen allgemein

- **Impfangebot Corona**, FAQ für Personen aus der Ukraine unter <https://www.gesundheit.bremen.de/corona/impfen/faq-fuer-personen-aus-der-ukraine-42874>
- **Digitale Kommunikation des Runden Tisches in Horn-Lehe**
 - Facebook
 - Website
 - Newsletter



TOP 5

Organisation von Unterstützung



Allgemeines

- **Antworten auf häufig gestellte Fragen** (weiter unten auf der Seite auch in Ukrainisch! Infos werden immer wieder aktualisiert):
<https://www.soziales.bremen.de/das-ressort/ukraine-108893>
- Antworten auf **Fragen zum Aufenthalt in Deutschland** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg: <https://www.service.bremen.de/dienstleistungen/ukraine-aufenthalt-in-deutschland-170362>
- Fragen zur **Versorgung oder zum Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge?** Informieren Sie sich unter "Häufig gestellte Fragen" (FAQs).
<https://www.service.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen128.c.1430053.de>
- **Migrationsamt:**
<https://www.service.bremen.de/de/dienststelle/bremen128.c.613616.de>
- **Verständigung mittels Übersetzungs-App**
z.B. **Yandex Translate** (Google-Playstore oder AppStore)
Die Sprachein- und -ausgabe sind mit dieser App möglich. Die übersetzten Texte können auch kopiert werden. So wird eine Kommunikation über einen Messenger z.B. WhatsApp, Signal oder Threema möglich.

TOP 6

Verschiedenes



Nächster Termin des Runden Tisches:

5. Mai 2022
18.30 Uhr

